

Stadtmuseum Münster

Salzstraße 28

D-48143 Münster

Telefon: +49 (0)251/492-4503

Telefax: +49 (0)251/492-7726

E-Mail: museum@stadt-muenster.dewww.stadtmuseum-muenster.deStadt
Museum
Münster

Plattdeutsch macht Geschichte



Abbildungen Titelseite: Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Das Museum liegt im Stadtzentrum in der Fußgängerzone. Fußweg vom Hbf. ca. 5 Minuten.

Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr, montags geschlossen. Am ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember 2008) und an Silvester (31. Dezember 2008) bleibt das Museum geschlossen, am zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2008) und an Neujahr (1. Januar 2009) ist es für Sie geöffnet.

Informationen zu Führungen unter Telefon: +49 (0)251/492-4503. **Der Eintritt ist frei.**

Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte

Ausstellung
Stadtmuseum Münster
8. November 2008
bis 8. Februar 2009

Kooperationspartner

Augustin Wibbelt-Gesellschaft e.V.
Westfälische Wilhelms-Universität,
Germanistisches Institut,
Abt. Niederdeutsche Sprache und Literatur

Projektförderer

Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Rottendorf-Stiftung
Sparkasse Münsterland Ost



Urkunde der Äbtissin
von Meschede, 1207
Landesarchiv Nord-
rhein-Westfalen
Staatsarchiv Münster



Kölner Bibel, Titelblatt
Lippische Landesbibliothek
Detmold

Die Ausstellung stellt die spannende und wechselhafte Geschichte der Sprache Niederdeutsch am Beispiel der Stadt Münster und ihrer Umgebung dar. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der geschriebenen Sprache. Von den Anfängen der Überlieferung in der Karolinger Zeit bis zur Gegenwart wird der rote Faden mit folgenden Themen gesponnen: das Aufkommen volkssprachlicher (alt-sächsischer) Schriftlichkeit im frühen Mittelalter, die Ablösung der lateinischen Schriftlichkeit durch die volkssprachliche und die Zunahme der mittelniederdeutschen Schriftlichkeit im Verlauf des Mittelalters, der spätere Schreibsprachenwechsel zum Hochdeutschen und

die Renaissance einer niederdeutschen Schriftlichkeit in der Mundartliteratur. Die „plattdeutschen Spuren“ im heutigen Münster können die Besucherinnen und Besucher selbst anhand einer Inszenierung der Straßennamen verfolgen. Plattdeutsch ist als gesprochene Alltagssprache in Münster so gut wie verschwunden. Mit der Ausstellung wird diese Sprache als wesentlicher kultureller Bestandteil der Geschichte Münsters und des Münsterlands – und mit einem erweiterten Blick Norddeutschlands – in den Mittelpunkt gerückt.

Zu sehen sind zahlreiche Originalzeugnisse vom 10. Jahrhundert bis zur Gegenwart, die

Sprache erklingt an Audiostationen und im gemütlichen Lesebereich kann man in Ruhe stöbern und lesen. Die Leihgaben kommen nicht nur aus Münster und dem Münsterland, sondern bedeutende Handschriften und Drucke kehren aus Archiven und Bibliotheken in Hamburg, Göttingen und Berlin in ihre Entstehungsregion zurück.



Zur Ausstellung ist im Aschendorff Verlag ein Begleitbuch erschienen (€ 19,80).



Der Straßename Bült ist niederdeutsch und bedeutet „kleiner Hügel, flache Erhebung im Gelände“.

Begleitprogramm

Sonntag, 21. Dezember 2008, 11.00 Uhr

Filmvorführung: „Dat Spiël van Doktor Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe, münsterländische Fassung von Hannes

Demming mit hochdeutschen Untertiteln, aufgezeichnet bei der Niederdeutschen Bühne in Münster CINEMA, Warendorfer Straße 45, Münster.

Diese Vorführung findet in Kooperation mit „Die Linse“, Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit, statt.

Freitag, 16. Januar 2009, 19.00 Uhr

Rheinisch-westfälischer Märchenabend mit Otto Dürschlag und Ursula Thomas: „Halven Hahn und Pumpernickel“

Gaststätte „Kruse Baimken“, Am Stadtgraben 52, Münster. Eintritt: € 4,-

Montag, 19. Januar 2009, 20.00 Uhr

Szenische Lesung mit Hannes Demming und anderen: „Asterix un de Kuopperpott: Asterix küert westfäölsk“ (Dialekt-Comic)

Zeitungslesesaal der Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11. Eintritt: € 5,-